Zeitschrift: Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift

Herausgeber: Bauen + Wohnen

Band: 31 (1977)

Heft: 7-8

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

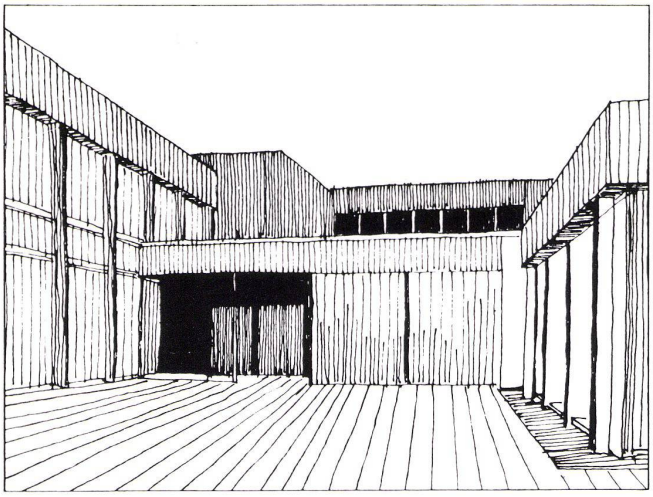
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 02.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Permalux-eloxiertes Aluminium für die Aussenarchitektur



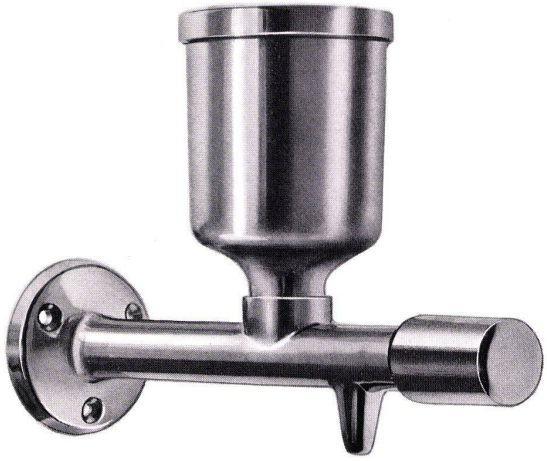
Permalux heisst:
Farbechtes, Hartanodisiertes, Lichtechtes, Dekoratives, Eigenfarbiges Aluminium von der FFA-OV.*

Permalux heisst auch:
Grosse Beständigkeit der Farbtönungen von Neusilber über Bronze bis Schwarz. Aussergewöhnliche Lebensdauer. Dauerhafter metallischer Glanz. Hervorragend geeignet für die Aussenarchitektur.

***FFA-Oberflächenveredelung-**
wir machen mehr aus Aluminium

Flug- und Fahrzeugwerke AG
Altenrhein
CH-9422 Staad SG
Tel. 071-43 01 01

Oberflächenveredelung **FFA**



Seifenspender. Hochglanzverchromt. O-Ring-Konstruktion mit zweckmäßiger Dosierung. Ausladung 150 mm oder 100 mm. ¼ oder ½ Liter Inhalt. Auch mit Klarsichtbehälter.

Armaturen für Wasser, Gas, Heizung, Lüftung und Industrie

Nyffenegger & Co. AG
Armaturenfabrik Metallgießerei

8050 Zürich-Oerlikon
Birchstr. 108 Tel. 01 46 64 77

Sonnen-Energie für Ihr Warmwasser

Praxis-erprobte «solar-tech»-Sonnenheizungen gibt es für jeden Zweck: für Warmwasser, für Heizung – für Frei- und Hallenbäder (direkt anschliessbar an Filterkreislauf: braucht weder zusätzliche Pumpe noch Wärmeaustauscher... in 1–2 Tagen betriebsbereit montiert!).

Dank ihres geringen Gewichtes lassen sich «solar-tech»-Sonnenkollektoren überall plazieren: auf dem Schrägdach, Flachdach, an der Stützmauer oder Fassade oder im Garten.

Wetterfest, 100% korrosionssicher ohne chem. Zusätze, wartungsfrei.

Möchten Sie detaillierte Unterlagen? Bitte legen Sie einen adressierten, frankierten Umschlag bei.

solar-tech®

Solar-Technik AG
Postfach, CH-2500 Biel 3-W191

Int. an Sonnenheizung für ☐ Freibad ☐ Hallenbad ☐ Warmwasser ☐ Raumheizung

Unsere Kunden
jeden Alters und
Standes sind nicht
einfach Möbel-
Konsumenten.
Sondern
Persönlichkeiten
mit Lebensstil und
gutem Geschmack.

Rohé AG

ROHE AG, Werdmühleplatz 4, 8023 Zürich
Tel. 01/25 83 61 P Parkhaus Urania

SECURITON

WERTSCHUTZ · SECURITON · SICHERHEITSALARMSYSTEME

FÜR
WERTSCHUTZ

Securiton schützt Menschen, Maschinen, Mobiliar, Gebäude, Bar- und Sachwerte vor den Folgen von Einbruch und Überfall. Mit allen Mitteln modernster Sicherheitstechnik.

Grund genug, jetzt mit uns zu sprechen.
Vorbeugen ist besser als nicht mehr
heilen können.

DIE FIRMENGRUPPE IM DIENSTE DER SICHERHEIT

Securitas AG
Schweizerische Bewachungsgesellschaft
3052 Zollikofen
Telefon 031 57 21 32

Securiton AG
Alarm- und Sicherheitssysteme
3052 Zollikofen
Telefon 031 57 04 92

Contrafeu AG
Brandschutzsysteme
3110 Münsingen
Telefon 031 92 18 33

SECURITAS
SECURITON
CONTRAFEU

Entschiedene Wettbewerbe

Herisau: «Obstmarkt»

In der ersten Stufe wurden 34, in der zweiten noch 9 Entwürfe beurteilt. Ergebnis:
1. Preis (Fr. 12000.–): E. Gisel, Zürich, Mitarbeiter Leo Schweitzer; 2. Preis (Fr. 11800.–): Max Ziegler, Zürich, Mitarbeiter H. Zimmer, W. Schibli; 3. Preis (Fr. 7000.–): F. Bereuter AG, Rorschach, Mitarbeiter R. Krebs; 4. Preis (Fr. 6500.–): Obrist und Partner AG, St. Moritz, Mitarbeiter M. Andreola, M. Zimmermann; 5. Preis (Fr. 5500.–): R. Antoniol und K. Huber, Frauenfeld; 6. Preis (Fr. 4000.–): Oskar Müller und Robert Bamert, St. Gallen; 7. Preis (Fr. 2200.–): Adorni und Gisel, Arbon, Mitarbeiter M. Bischof; 8. Rang: Beate Schnitter, Zürich, Mitarbeiterin Monica Wehrli; 9. Rang: Richard Brosi, Chur, verkehrstechnische Beratung P. Hartmann; Ankauf (Fr. 6000.–): Aurelio Galfetti und Ivano Gianola, Bellinzona.
Das Preisgericht empfiehlt der Bauherrschaft, die Verfasser der beiden erstrangierten Projekte mit der Überarbeitung ihrer Entwürfe zu beauftragen. Zusätzlich wurde jedem Teilnehmer der zweiten Stufe eine feste Entschädigung von Fr. 2800.– ausgezahlt. Fachpreisrichter waren Jakob Koch, Gemeindebaumeister, Herisau; Werner Gantenbein, Zürich; Otto Glaus, Zürich; Professor Dolf Schnebli, Zürich; Werner Stücheli, Zürich; Max Werner, Greifensee.

Obergösgen SO: Ideenwettbewerb Dorfkernplanung

In diesem Wettbewerb wurden 26 Entwürfe beurteilt. Ergebnis:
1. Preis (Fr. 6000.–): GAP-Architekten Otto Glaus, Bert Allemann, Ernst Bringolf, Jean-Pierre Freiburghaus, Hans Stünzi; 2. Preis (Fr. 4800.–): Benedikt Huber, in Firma Huber und Trachsel, Zürich; Mitarbeiter Klaus Hornberger, Conz von Gemmingen; 3. Preis (Fr. 4600.–): Peter Fierz, Basel; 4. Preis (Fr. 4400.–): Oskar Bitterli, Zürich; 5. Preis (Fr. 4200.–): Hans Zangger, Zürich; 6. Preis (Fr. 2200.–): Rudolf Enggist, Solothurn, und Peter Altenburger, Günsberg; 7. Preis (Franken 2000.–): Metron-Architektengruppe, Brugg-Windisch; 8. Preis (Fr. 1800.–): Kurt Nußbaumer, Basel.
Das Preigericht empfiehlt der Bauherrschaft, den Verfasser des erstprämiierten Entwurfs mit der Ausarbeitung eines speziellen Bebauungsplanes zu beauftragen. Es würde ferner begrüßen, wenn bei der Projektierung des Dorfzentrums auf die Verfasser der erstrangierten Entwürfe Rücksicht genommen würde. Fachpreisrichter waren J. P. Aebi, Bern; C. Fingerhuth, Zürich; H. Schachenmann, Solothurn; R. Steiner, Winterthur; F. Schwarz, Zürich.

Chur: Graubündner Kantonalbank

In diesem Projektwettbewerb wurden 18 Entwürfe beurteilt. 1 Entwurf mußte nach Öffnen der Verfasserkuverts ausgeschlossen werden, da die Projektverfasser die Teilnahmebedingungen nicht erfüllten. Ergebnis:
1. Preis (Fr. 18000.–) mit Antrag zur Weiterbearbeitung): H. P. Menn, Chur, Mitarbeiter B. Consoni; 2. Preis (Fr. 14000.–): A. Liesch, Chur, Mitarbeiter R. Vogel, A. P. Müller, S. Götz; 3. Preis (Fr. 9000.–): A. Theus, Chur; 4. Preis (Fr. 8500.–): A. Alig, Lenzerheide; 5. Preis (Fr. 8000.–): R. Knapp, Scuol; 6. Preis (Franken 7500.–): R. Brosi, Chur; 7. Preis (Fr. 7000.–): R. Stummer, Maienfeld; Ankäufe (Fr. 4000.–): Monica Brügger, Chur, R. Obrist, St. Moritz, Mitarbeiter H. Bauder, M. Andreola; O. Kober, St. Moritz. Fachpreisrichter waren Professor J. Schader, Zürich; W. Stücheli, Zürich; A. Neininger, Zürich.

Zürich: Wohnüberbauung Manesse an der Ütlibergstraße

In diesem Projektwettbewerb auf Einladung wurden 9 Entwürfe beurteilt. «Das Preisgericht bedauert, daß die Architekten E. Bürgisser und R. Winiger auf die Projekteingabe verzichtet haben. Angesichts der gegenwärtig schwierigen Auftragslage ist es besonders bedauerlich, daß der Teilnehmer nicht rechtzeitig zugunsten einer anderen Architekturfirma zurückgetreten ist.» Ergebnis:
1. Preis (Fr. 6200.–): Jakob Schilling, Zürich; 2. Preis (Fr. 5800.–): Arcoop, Ronner, Marbach, Rüegg, Zürich; 3. Preis (Fr. 4200.–): Alex Nägeli und Marco Caretta, Thalwil; 4. Preis (Fr. 3800.–): Kuhn und Stahel, Zürich, Mitarbeiter W. Fischer, R. Hungerbühler.
Das Preisgericht empfiehlt der Bauherrschaft, die Verfasser der zwei erstprämiierten Projekte mit der Überarbeitung ihrer Entwürfe zu beauftragen. Jeder Verfasser erhielt eine feste Entschädigung von Fr. 3000.–. Fachpreisrichter waren Adolf Wasserfallen, Stadtbaumeister, Zürich; Bruno Gerosa, Zürich; Peter Leemann, Zürich; Martin Munter, Bern.